



An die Fraktionsmitglieder

Stellungnahme des GEB zur Sitzungsvorlage des VFA am 09.07.2015 und kommenden GR-Sitzung

Betreff: Anpassung Kindergartenordnung und Entgeltordnung Kindertageseinrichtungen - Aufnahme einer Öffnungsklausel zur Erstattung der Elternbeiträge aufgrund streikbedingter Schließung der Einrichtungen

Kornwestheim, den 11.07.2015

Sehr geehrte Fraktionsmitglieder,

in der vergangenen VFA-Sitzung vom 09.07.2015 hat die Stadtverwaltung die Vorlage zur Rückerstattung der Gebühren eingebracht. Diese war mit dem GEB abgesprochen.

Mit Unverständnis mussten wir jetzt in der Zeitung lesen, dass die VFA-Mitglieder die Entscheidung aufgeschoben haben!

Als GEB Kindergärten, Kindertagesstätten und Horte der Stadt Kornwestheim und als betroffene Eltern bitten wir Sie um Zustimmung zur Vorlage. Die Eltern sollten die Beiträge, wie in der Vorlage der Stadtverwaltung vorgeschlagen, zurückerstattet bekommen!

Haben Sie auch nur ungefähr eine Ahnung was Kinder und Eltern in der Streikphase auf sich nehmen mussten und vielleicht wieder auf sich nehmen müssen, wenn - wie befürchtet - die Schlichtung platzt? Welche logistischen/organisatorischen Probleme mit dem Streik verbunden waren und vielleicht weiter verbunden sind? Das Verständnis einiger Arbeitgeber nahm mit jedem neuen Streiktag ab. Überstunden und Urlaub wurden verbraucht (Urlaub der für die regulären Schließtage der Einrichtungen vorgesehen war). Es musste mitunter unbezahlter Sonderurlaub in Anspruch genommen werden! Hier kam es zu Lohnausfällen oder es mussten die Kosten für die Nutzung von Tageseltern zusätzlich berappt werden.

Frau Keck hat bereits Schreiben an alle Eltern, welche die Rückerstattung bereits beantragt haben, wahlwirksam VOR der Bürgermeisterwahl versandt. Wir möchten in Erinnerung rufen, dass Frau Keck Unterstützung durch 2 Fraktionen erhielt!

Und nun zögern die VFA-Mitglieder bei der Beschlussfassung zu einer Gebührenrückerstattung! Das haben wir Familien nicht verdient! Die Stadtverwaltung hat durch den Streik Personalkosten gespart (Von welcher Summe ist eigentlich die Rede? Wie hoch sind die eingesparten Personalkosten?), diese stehen den Eltern (*in Form von Rückerstattungen*) zu! Was passiert sonst mit dem Geld? Kommt es den Kindern und den Einrichtungen zu Gute? Werden damit defekte/marode Spielgeräte ersetzt oder benötigte Maßnahmen teil finanziert? Können Sie uns das zusichern?

Sie schreckt der von Frau Oesterreicher angeführte Verwaltungsaufwand? Wir halten die 2 Monate für völlig überzogen und diese sind in unseren Augen aus folgenden Gründen kein stichhaltiges Argument um gegen eine Gebührenrückerstattung zu stimmen!

Zum einen wurden die Personalkosten bereits detailliert errechnet (so unser Informationsstand nach einem Treffen mit der Stadtverwaltung letzte Woche).

Ja, es sind 958 Kinder betroffen, aber bei einer Gebührenerhöhung (wie letztes Jahr bei der Bücherei und jetzt bei der Musikschule oder bei weiteren Gebührenerhöhungen im Kindergarten- und Kindertagesstättenbereich) müssen weit mehr Familien angeschrieben werden und die neuen Entgelte per Abbuchung im System umgestellt werden. Dieser Verwaltungsaufwand wird sehr wahrscheinlich nicht in Frage gestellt werden.

Sprecher

Cornelia Sattler (Bebelstraße)
Heike Hohenreuther (Bolzstraße und Kita Lurchi)
Susanne Schaile (Rosensteinstrasse)
Johannes Lebek (Bebelstraße)
Antje Calmon (Daimlerstraße)
Sandra Weber (Hort Wette-Center)
Susanne Schaile (Rosensteinstraße)

info@geb-kornwestheim.de

Bankverbindung

Landesbank
Baden-Würt-
temberg

Bankleitzahl :
600 501 01

Kontonummer:
81 000 67

Kassiererin



Zum anderen, warum handhabt es Kornwestheim nicht wie andere Kommunen z.B. Reutlingen? Hier hat der Gemeinderat im Juni völlig unbürokratisch beschlossen, dass Besuchsgeld des Monats Juli für alle Eltern mit Kindern in städtischen Einrichtungen um die Hälfte zu reduzieren.

Familien müssen in Kornwestheim Ihre Unterstützung finden und nicht weiter zu Kasse gebeten werden! Wie viel wollen Sie noch auf unseren Schultern verteilen?

Wir sagen nur / wir stellen fest:

- Beschlussfassung zur Erhöhung der Kindergartengebühren in 12/2014
- Streichung der einkommensunabhängigen Familien-Card für Familien mit 3 und mehr Kindern in 12/2014
- Streichung der Außenspielgeräte für verschiedene Kindergärten (Daimler-, Karl- und Johannesstraße) in Höhe von 21.000 € (lt. Fortschreibungsliste)
- Streichung der Erneuerung des Außenspielbereichs für den Kindergarten Bolzstraße in Höhe von 100.000 € (lt. Fortschreibungsliste)
- Erhöhung der Nutzungsentgelte der Bücherei (Vorlage "Anpassung der Benutzungsgebühren in der Stadtbücherei" (293/2014) in 10/2014
- Erhöhung des Musikschulentgeltes (06/2015)
- kein Ersatz für viele gesperrte/abgebaute Spielgeräte auf Spielplätzen
- ...

Eine Rückerstattung nur an diejenigen Eltern, welche einen Antrag gestellt haben, ist ungerecht und nicht hinnehmbar. Viele Familien in Kornwestheim haben Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache und haben Hemmnisse im Umgang mit Behörden und damit auch mit der Stadtverwaltung. Für diese Familien darf das nicht zum Nachteil werden! Wir fordern daher die Erstattung der Gebühren unabhängig von einer Antragstellung.

Tatsache ist, dass der aktuelle Streikumfang deutlich alle bisherigen Streiks überschritten hat. Durch die Streiks sind Familien und Kinder stark belastet. Daher fordern wir Sie auf, mit der Rückerstattung der Gebühren ein Zeichen zu setzen, welches anerkennt, dass die Belastung durch die Streiks die Zumutbarkeitsgrenze der Eltern und Kinder überschreitet.

**Ihr
Sprecherkreis des GEB Kornwestheim**

Sprecher

Cornelia Sattler (Bebelstraße)
Heike Hohenreuther (Bolzstraße und Kita Lurchi)
Susanne Schaile (Rosensteinstrasse)
Johannes Lebek (Bebelstraße)
Antje Calmon (Daimlerstraße)
Sandra Weber (Hort Wette-Center)
Susanne Schaile (Rosensteinstraße)

info@geb-kornwestheim.de

Bankverbindung

Landesbank
Baden-Würt-
temberg

Bankleitzahl :
600 501 01

Kontonummer:
81 000 67

Kassiererin